

(12) INTERNATIONAL APPLICATION PUBLISHED UNDER THE PATENT COOPERATION TREATY (PCT)

(19) World Intellectual Property
Organization
International Bureau



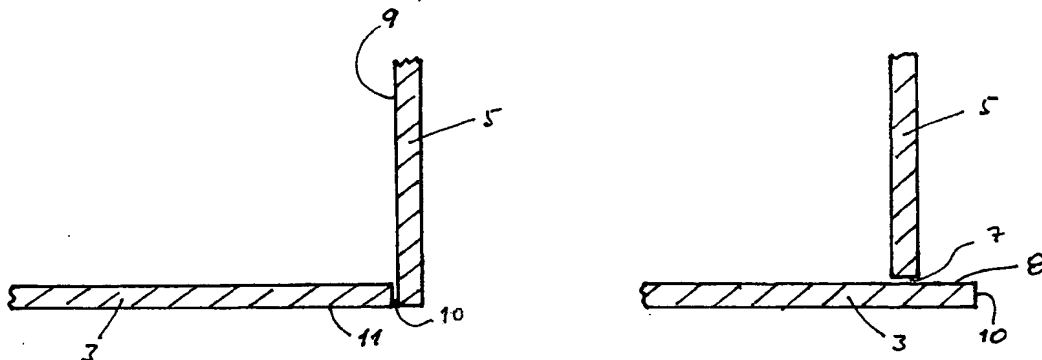
(43) International Publication Date
8 July 2004 (08.07.2004)

PCT

(10) International Publication Number
WO 2004/056243 A1

- (51) International Patent Classification⁷: **A47F 3/12**, **E06B 3/46** (74) Agents: REICHEL, Wolfgang et al.; Reichel und Reichel, Parkstrasse 13, 60322 Frankfurt am Main (DE).
- (21) International Application Number: **PCT/EP2003/014737** (81) Designated States (*national*): CA, US.
- (22) International Filing Date: **22 December 2003 (22.12.2003)** (84) Designated States (*regional*): European patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).
- (25) Filing Language: **English** Declaration under Rule 4.17:
— as to applicant's entitlement to apply for and be granted a patent (Rule 4.17(ii)) for the following designations CA, European patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)
- (26) Publication Language: **English**
- (30) Priority Data: **102 61 523.3** **23 December 2002 (23.12.2002)** **DE**
- (71) Applicant (for all designated States except US): **GLAS-BAU HAHN GMBH + CO. KG** [DE/DE]; Hanauer Landstrasse 211, 60314 Frankfurt am Main (DE).
- (72) Inventor; and
- (75) Inventor/Applicant (for US only): **HAHN, Thomas** [DE/DE]; Hanauer Landstrasse 211, 60314 Frankfurt am Main (DE).
- Published:
— with international search report
— before the expiration of the time limit for amending the claims and to be republished in the event of receipt of amendments
- For two-letter codes and other abbreviations, refer to the "Guidance Notes on Codes and Abbreviations" appearing at the beginning of each regular issue of the PCT Gazette.

(54) Title: **SHOWCASE FOR DISPLAYING OBJECTS**



(57) Abstract: The invention relates to a showcase for displaying objects. One of the lateral faces of said showcase is configured as a glass door whose exterior face, when closed, in the area of the outer edge, terminates flush with a lateral face of the showcase, thereby occluding the interior of the showcase vis-à-vis the surroundings in a dust-tight or air-tight manner. For this purpose, elastic sealing strips are mounted in the range of motion of the door. The door is mounted on a guide device in such a manner that it can be slid laterally in a parallel manner until it completely releases the door opening. For opening the door, the corresponding lateral face (5) is slid back or the door is displaced forward to such an extent that the front edge (7) of the lateral face (5) allows the inside (8) of the door (3) to pass.

Vitrine zur Zurschaustellung von Gegenständen

Die Erfindung betrifft eine Vitrine zur Zurschaustellung von Gegenständen mit mehreren Seitenflächen, einem Unterteil und einem die Oberseite bildenden Oberteil, wobei mindestens eine Seitenfläche als Glastür ausgebildet ist, welche mit ihrer Außenseite im Bereich der Außenkante einer linken oder rechten Seitenfläche im geschlossenen Zustand der Vitrine bündig abschließt und der Innenraum der Vitrine gegenüber der Umgebung staub- bzw. luftdicht abgeschlossen ist, indem im Bewegungsbereich der Tür entsprechende elastische Dichtungstreifen angebracht sind.

Eine derartige Vitrine ist bereits bekannt. So wird in der EP-PS 0 670 405 eine Vitrine mit einer nach außen schwenkbaren Tür beschrieben, welche mit ihrer Außenseite im geschlossenen Zustand mit den Außenkanten einer Seitenfläche bündig abschließt. Zum Öffnen der Tür muß diese zuerst durch eine Vorrichtung senkrecht zur Schließebene nach außen heraus geschoben werden.

Nachteilig bei dieser Vitrine ist der unter Umständen große Schwenkbereich der Tür, besonders dann, wenn es sich um eine große Tür handelt. Eine solche Tür hat jedoch den Vorzug, daß der Innenraum einer derartigen Vitrine vollständig zugänglich ist.

Die Aufgabe der Erfindung besteht nun darin, eine Vitrine der eingangs genannten Art anzugeben, bei welcher deren Innenraum durch die gesamte Türöffnung zugänglich ist und dennoch kein Platz für einen Schwenkbereich vor der Vitrine benötigt wird.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Tür durch ein im Oberteil oder im Unterteil bzw. jeweils im Oberteil und im Unterteil angebrachtes Führungsmittel derart gelagert ist, daß diese bis zur völligen Freigabe der Türöffnung seitlich parallel verschiebbar ist, wobei zum Öffnen der Tür die betreffende Seitenfläche durch geeignete Mittel soweit zurück geschoben werden kann bzw. die Tür durch geeignete Mittel soweit nach vorne verschoben werden kann, daß die Innenseite der Tür die Vorderkante der Seitenfläche passieren kann.

Durch die seitliche Verschiebbarkeit der Tür kann die gesamte Türöffnung freigegeben werden, dabei kann die Tür je nach Ausbildung des Führungsmittels entweder nach einer oder auch nach beiden Seiten verschiebbar ausgebildet sein. Weitere Vorteile hinsichtlich der Anbringung der Dichtungstreifen ergeben sich aus den Unteransprüchen.

Die Erfindung wird anhand von zwei Ausführungsbeispielen näher erläutert, welche in der Zeichnung dargestellt sind.

Es zeigt:

- Fig. 1 die Vorderansicht einer Vitrine,
- Fig. 2 die Draufsicht im Schnitt im Bereich von Tür und Seitenfläche im geschlossenen Zustand der Tür und
- Fig. 3 die Draufsicht im Schnitt im Bereich von Tür und Seitenfläche im geöffneten Zustand der Tür.

Eine in Fig. 1 gezeigte Vitrine zur Zurschaustellung von Gegenständen ruht mit ihrem Unterteil 2 auf dem Fußboden 4 und weist an der Oberseite ein Oberteil 1 auf. Seitlich abgeschlossen wird die Vitrine durch eine rechte Seitenfläche 5 und eine linke Seitenfläche 6 und eine nicht gezeigte Rückwand, dabei können Seitenflächen 5 und 6 und die Rückwand aus Glasscheiben gebildet sein. Nach vorne wird die Vitrine durch eine Tür 3 in Form einer Glasscheibe verschlossen. Diese Tür 3 ist durch im Oberteil 1 oder im Unterteil 2 oder durch im Oberteil 1 und im Unterteil 2 angebrachte Führungsmittel zu den Seitenflächen 5 und 6 quer verschiebbar. Bei den Führungsmitteln kann es sich beispielsweise um einen sogenannten doppelten Auszug handeln, wobei je nach Ausführung desselben eine seitliche Verschiebbarkeit so weit möglich sein kann, daß die gesamte Türöffnung freigegeben wird. Je nach Ausbildung des Führungsmittels kann die Tür 3 nun entweder nach links oder nach rechts oder auch nach beiden Seiten verschoben werden.

Im geschlossenen Zustand der Tür 3 (Fig. 2) fluchtet die Vorderseite 11 der Tür 3 mit der Vorderkante 7 der Seitenfläche 5. In dieser Lage ist die Tür 3 nicht seitlich verschiebbar, da deren Vorderkante 10 gegen die Innenseite 9 der Seitenfläche 5 stößt.

Zum Öffnen der Tür 3 wird nun die Seitenfläche 5 in ihrer Längsrichtung soweit zurückgeschoben, daß die Tür 3 beim Verschieben mit ihrer Innenseite 8 die Vorderkante 7 der Seitenfläche 5 passieren kann (Fig. 3). Hierzu ist die Seitenfläche 5 im Oberteil 1 bzw. im Oberteil 1 und im Unterteil 2 entsprechend verschiebbar gelagert. Sobald die Tür ihre Schließstellung wieder erreicht hat, wird die Seitenfläche 5 wieder in ihre Ruhestellung verschoben. Zur Abdichtung des Innenraums der Vitrine gegenüber ihrer Umgebung gegen Staub oder Luft ist nun ein elastischer Dichtungsstreifen

entweder an der Vorderkante 10 der Tür 3 angebracht, welcher im geschlossenen Zustand der Tür 3 an der Innenseite 9 der Seitenfläche 5 anliegt bzw. ist der Dichtungsstreifen an der Innenseite 9 der Seitenfläche 5 angebracht und liegt an der Vorderkante 10 der Tür 3 an.

Eine andere Ausbildung der Vitrine kann darin bestehen, daß die Seitenfläche 5 fest angebracht ist und die Führungsmittel mit dem Ober- (1) und dem Unterteil (2) derart verbunden sind, daß die Tür 3 zum Öffnen zuerst aus der Vitrine herausgezogen werden muß, damit diese mit ihrer Innenseite 8 die Vorderkante 7 der Seitenfläche 5 passieren kann (Fig. 3). Dies kann beispielsweise durch eine Führung erfolgen, welche parallel zu den Seitenflächen 5 und 6 am Oberteil 1 oder am Oberteil 1 und am Unterteil 2 angebracht ist. Auf diese Führung wird nicht weiter eingegangen, da diese in der eingangs genannten EP-PS 0 670 405 ausführlich beschrieben ist. Zum Verschließen der Tür 3 wird wieder diese seitlich vor die Türöffnung geschoben und anschließend in die Vitrine hinein geschoben. Dies ist möglich, sobald sich die Vorderkante 10 der Tür 3 in Höhe der Innenseite 9 der Seitenfläche 5 befindet. Auch in diesem Fall kann der Dichtungsstreifen in der bereits beschriebenen Weise angebracht sein.

Da, wie bereits beschrieben, die Tür 3 entweder nur nach einer oder auch nach beiden Seiten verschiebbar ausgebildet sein kann, sind die beschriebenen Maßnahmen hinsichtlich der Verschiebbarkeit von Tür 3 bzw. Seitenfläche 5 auch auf die andere Seitenfläche 6 entsprechend anzuwenden.

Liste der Bezugszeichen

- 1 - Oberteil
- 2 - Unterteil
- 3 - Tür
- 4 - Fußboden
- 5 - rechte Seitenfläche
- 6 - linke Seitenfläche
- 7 - Vorderkante der Seitenfläche
- 8 - Innenseite der Tür
- 9 - Innenseite der Seitenfläche
- 10 - Vorderkante der Tür
- 11 - Vorderseite der Tür

Patentansprüche

1. Vitrine zur Zurschaustellung von Gegenständen mit mehreren Seitenflächen, einem Unterteil und einem die Oberseite bildenden Oberteil, wobei mindestens eine Seitenfläche als Glastür ausgebildet ist, welche mit ihrer Außenseite im Bereich der Außenkante einer linken oder rechten Seitenfläche im geschlossenen Zustand der Vitrine bündig abschließt und der Innenraum der Vitrine gegenüber der Umgebung staub- bzw. luftdicht abgeschlossen ist, indem im Bewegungsbereich der Tür entsprechende elastische Dichtungstreifen angebracht sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Tür (3) durch ein im Oberteil (1) oder im Unterteil (2) bzw. jeweils im Oberteil (1) und im Unterteil (2) angebrachtes Führungsmittel derart gelagert ist, daß diese bis zur völligen Freigabe der Türöffnung seitlich parallel verschiebbar ist, wobei zum Öffnen der Tür (3) die betreffende Seitenfläche (5, 6) durch geeignete Mittel soweit zurück geschoben werden kann bzw. die Tür (3) durch geeignete Mittel soweit nach vorne verschoben werden kann, daß die Innenseite (8) der Tür (3) die Vorderkante (7) der Seitenfläche (5, 6) passieren kann.
2. Vitrine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenwand (5, 6) durch einen im Oberteil (1) bzw. im Oberteil (1) und im Unterteil (2) angebrachten einfachen Auszug verschiebbar gelagert ist.
3. Vitrine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der doppelte Auszug der Tür (3) einerseits mit der Tür (3) und andererseits über eine Vorrichtung zur Parallelführung mit der Vitrine fest verbunden ist.
4. Vitrine nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Dichtungstreifen an der Vitrine im Bereich der Seitenwand (5, 6) angebracht ist und sich im geschlossenen Zustand der Tür (3) an deren Innenseite (8) anlegt.

5. Vitrine nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß der Dichtungsstreifen an der Seitenwand (5, 6) im Bereich der Tür
(3) angebracht ist und sich im geschlossenen Zustand der Tür (3) an die
Vorderkante (10) der Tür anlegt.
6. Vitrine nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Tür (3) nach beiden Seiten verschiebbar ist.

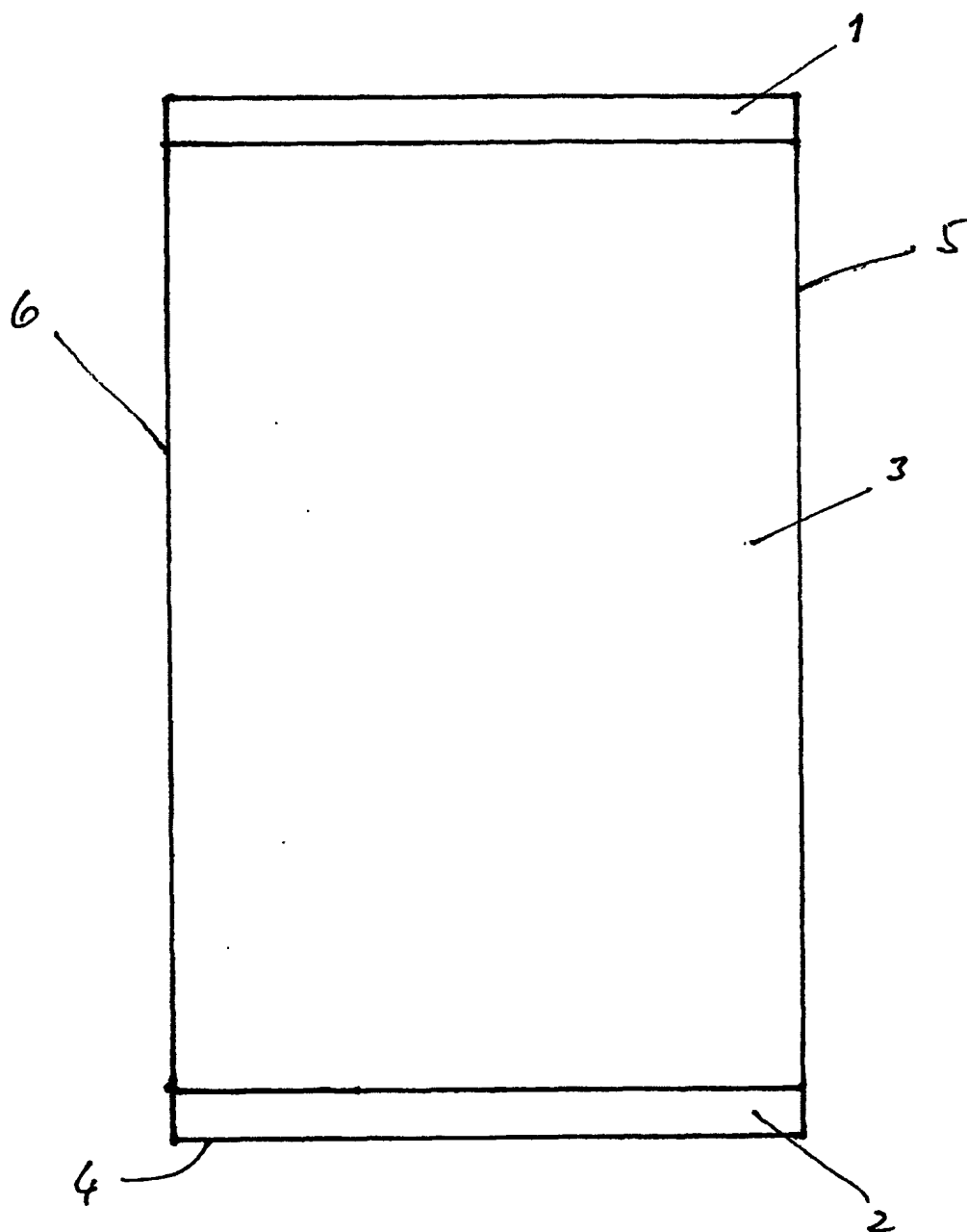
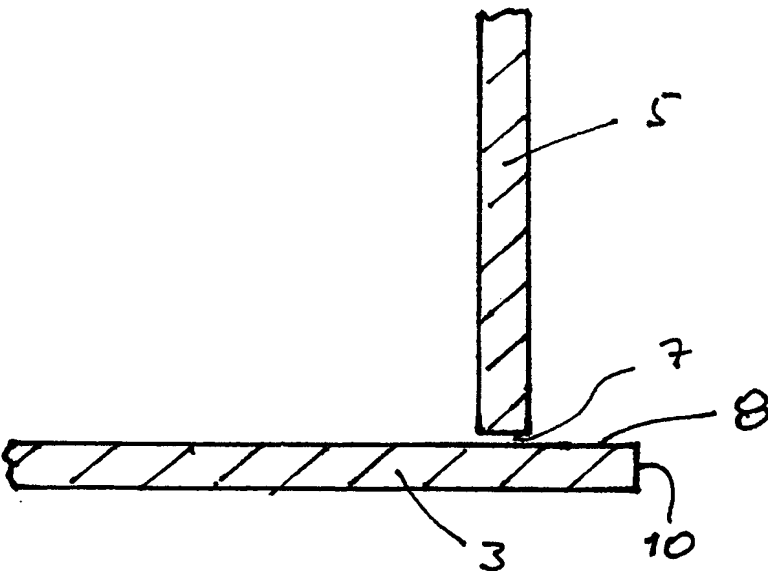
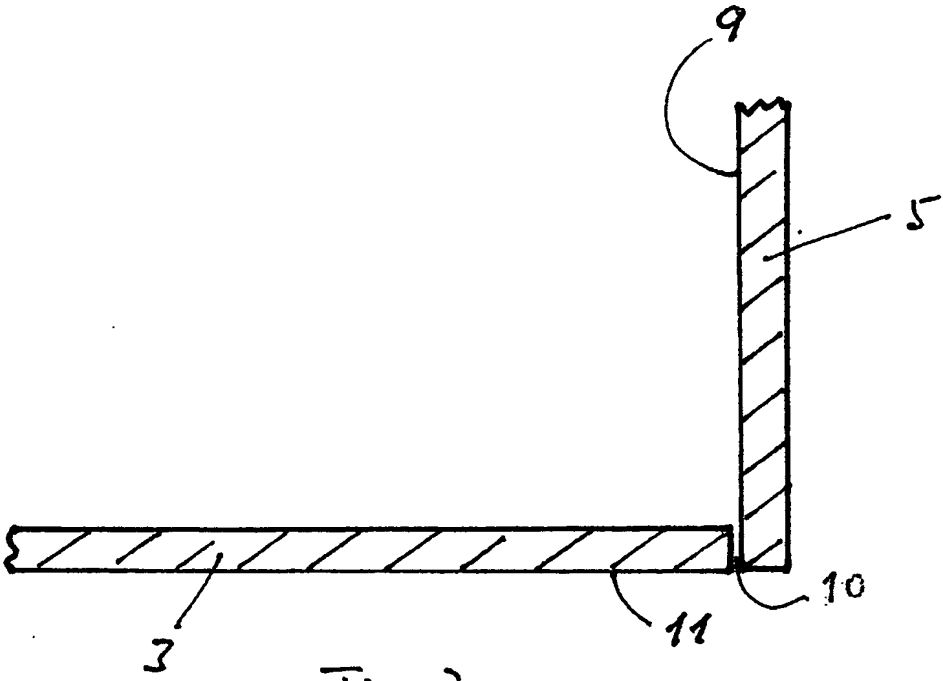


Fig. 1



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP 03/14737

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
 IPC 7 A47F3/12 E06B3/46

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
 IPC 7 A47F E06B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	EP 0 670 405 B (HAHN GLASBAU) 27 November 1996 (1996-11-27) cited in the application figure 1	1
A	FR 833 231 A (BAUDET DONON & ROUSSEL ETS) 17 October 1938 (1938-10-17) the whole document	1
A	FR 544 394 A (DUPONCHEELE HENRI) 21 September 1922 (1922-09-21) the whole document	1
A	DE 12 23 716 B (ALFRED F SCHIMEK) 25 August 1966 (1966-08-25) figures 1,10,11	1
	-/--	



Further documents are listed in the continuation of box C.



Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

G document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

19 April 2004

Date of mailing of the international search report

04/05/2004

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

A1ff, R

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP 03/14737

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	<p>DE 847 916 C (VER BAUBESCHLAG GRETSCH CO) 28 August 1952 (1952-08-28) figures 1,2</p> <p>-----</p>	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No
PCT/EP 03/14737

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0670405	B	06-09-1995	EP 0670405 A1 06-09-1995
		AT 145705 T 15-12-1996	
		CA 2142640 A1 19-08-1995	
		DE 59401162 D1 09-01-1997	
		US 5558416 A 24-09-1996	
FR 833231	A	17-10-1938	NONE
FR 544394	A	21-09-1922	NONE
DE 1223716	B	25-08-1966	NONE
DE 847916	C	28-08-1952	NONE

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 A47F3/12 E06B3/46

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 A47F E06B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 670 405 B (HAHN GLASBAU) 27. November 1996 (1996-11-27) in der Anmeldung erwähnt Abbildung 1	1
A	FR 833 231 A (BAUDET DONON & ROUSSEL ETS) 17. Oktober 1938 (1938-10-17) das ganze Dokument	1
A	FR 544 394 A (DUPONCHEELE HENRI) 21. September 1922 (1922-09-21) das ganze Dokument	1
A	DE 12 23 716 B (ALFRED F SCHIMEK) 25. August 1966 (1966-08-25) Abbildungen 1,10,11	1
	--- -/--	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"G" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

19. April 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

04/05/2004

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

A1ff, R

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/14737

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>DE 847 916 C (VER BAUBESCHLAG GRETSCH CO)</p> <p>28. August 1952 (1952-08-28)</p> <p>Abbildungen 1,2</p> <p>-----</p>	1

INTERNATIONAL RESEARCH REPORT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/14737

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0670405	B	06-09-1995	EP	0670405 A1	06-09-1995
			AT	145705 T	15-12-1996
			CA	2142640 A1	19-08-1995
			DE	59401162 D1	09-01-1997
			US	5558416 A	24-09-1996
<hr/>					
FR 833231	A	17-10-1938	KEINE		
<hr/>					
FR 544394	A	21-09-1922	KEINE		
<hr/>					
DE 1223716	B	25-08-1966	KEINE		
<hr/>					
DE 847916	C	28-08-1952	KEINE		
<hr/>					

BERICHTIGTE FASSUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
8. Juli 2004 (08.07.2004)

PCT

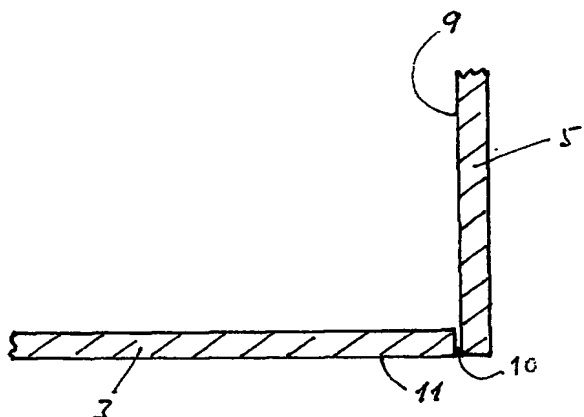
(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/056243 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: **A47F 3/12**, **E06B 3/46** (71) **Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): GLASBAU HAHN GMBH + CO. KG [DE/DE];**
Hanauer Landstrasse 211, 60314 Frankfurt am Main (DE).
- (21) Internationales Aktenzeichen: **PCT/EP2003/014737** (72) **Erfinder; und**
- (22) Internationales Anmeldedatum: **22. Dezember 2003 (22.12.2003)** (75) **Erfinder/Anmelder (nur für US): HAHN, Thomas**
[DE/DE]; Hanauer Landstrasse 211, 60314 Frankfurt am Main (DE).
- (25) Einreichungssprache: **Deutsch** (74) **Anwälte: REICHEL, Wolfgang usw.; Reichel und Re-**
ichel, Parkstrasse 13, 60322 Frankfurt am Main (DE).
- (26) Veröffentlichungssprache: **Deutsch** (81) **Bestimmungsstaaten (national): CA, US.**
- (30) Angaben zur Priorität:
102 61 523.3 23. Dezember 2002 (23.12.2002) DE

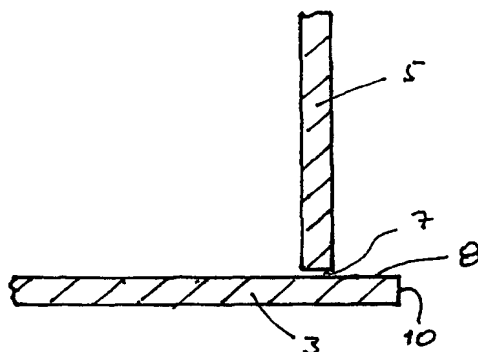
[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SHOWCASE FOR DISPLAYING OBJECTS

(54) Bezeichnung: VITRINE ZUR ZURSCHAUSTELLUNG VON GEGENSTÄNDEN



(57) Abstract: The invention relates to a showcase for displaying objects. One of the lateral faces of said showcase is configured as a glass door whose exterior face, when closed, in the area of the outer edge, terminates flush with a lateral face of the showcase, thereby occluding the interior of the showcase vis-à-vis the surroundings in a dust-tight or air-tight manner. For this purpose, elastic sealing strips are mounted in the range of motion of the door. The door is mounted on a guide device in such a manner that it can be slid laterally in a parallel manner until it completely releases the door opening. For opening the door, the corresponding lateral face (5) is slid back or the door is displaced forward to such an extent that the front edge (7) of the lateral face (5) allows the inside (8) of the door (3) to pass.



(57) Zusammenfassung: Eine Vitrine zur Zurschaustellung von Gegenständen, deren eine Seitenfläche als Glastür ausgebildet ist, welche mit ihrer Aussenseite im Bereich der Aussenkante im geschlossenen Zustand mit einer Seitenfläche der Vitrine bündig abschliesst, um den Innenraum der Vitrine gegenüber der Umgebung staub- bzw. luftdicht abzuschliessen, indem im Bewegungsbereich der Tür entsprechend elastische Dichtungstreifen angebracht sind. Die Tür ist durch ein Führungsmittel derart gelagert, dass sie bis zur völligen Freigabe der Türöffnung seitlich parallel verschiebbar ist, wobei zum Öffnen der Tür die betreffende Seitenfläche (5) soweit zurückgeschoben werden kann bzw. die Tür soweit nach vorn verschoben werden kann, dass die Innenseite (8) der Tür (3) die Vorderkante (7) der Seitenfläche (5) passieren kann.

WO 2004/056243 A1



(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).

Erklärung gemäß Regel 4.17:

— hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regel 4.17 Ziffer ii) für die folgenden Bestimmungsstaaten CA, europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(48) Datum der Veröffentlichung dieser berichtigten Fassung: 2. September 2004

(15) Informationen zur Berichtigung:

siehe PCT Gazette Nr. 36/2004 vom 2. September 2004, Section II

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.